

Im Herbst geht die Auseinandersetzung um die „Freihandelsabkommen“ CETA & TTIP in die heiße Phase. Die EU und USA drücken aufs Tempo und wollen TTIP bis zum Jahresende fertig verhandelt haben. CETA ist bereits ausverhandelt. Im Oktober soll es beim Gipfeltreffen in Brüssel offiziell unterzeichnet werden. Zuvor müssen EU-Ministerrat und auch die Bundesregierung entscheiden, wie sie zu diesem Abkommen stehen. CETA ist die Blaupause für TTIP. Deshalb gilt es CETA zu stoppen, ansonsten kommt TTIP bereits durch die Hintertür, denn viele amerikanische Großunternehmen können dann über ihre kanadischen Tochtergesellschaften in der EU tätig werden.

Wir wollen fairen Handel und keine Freihandelsabkommen, die Demokratie und Rechtsstaat aushöhlen, Menschen, Umwelt und gute Arbeit gefährden und einer gerechten Wirtschaftsordnung entgegenstehen.

Deshalb sind alle aufgefordert den Protest gegen CETA & TTIP auf die Straße zu tragen. Getragen von einem breiten Bündnis demonstrieren wir am **Samstag, den 17. September** in sieben Städten der Republik (Berlin, Frankfurt, Hamburg, Köln, Leipzig, München und Stuttgart). Damit fordern wir auch die Landesregierungen auf, im Bundesrat CETA & TTIP nicht zuzustimmen.



Abfahrtsort + -zeit:

Hagen, Ischeländ 10.00 Uhr

Kosten: Mindestspende von 5,- € für die Athener Sozialklinik (wird im Bus eingesammelt)



Anmeldung: (erforderlich) unter Angabe: Name, Betrieb, Gewerkschaft, E-Mail, Mobilnummer beim **DGB Hagen:** 02331-386040 oder hagen@dgb.de



Trägerkreis:

